

## Der europäische Abschwung - eine deutsche Geschichte?

Emmanuel Sales - 21 Mai 2024

Während China seine Subventionen für Elektroautos und Batterien ausweitet und damit das globale Gleichgewicht gefährdet, steigert Deutschland seine Direktinvestitionen in China weiter. Die deutsche merkantilistische Strategie ist der Grund dafür, dass Europa in den letzten 15 Jahren wirtschaftlich abgehängt wurde, so der Autor. "Alles läuft so, als ob Deutschland sich davor scheut, sich ganz auf Europa zu konzentrieren. Doch mit dem Ende des Kalten Krieges und der Einführung des Euro trägt Berlin nun eine historische Verantwortung für das Schicksal der Völker des Kontinents. Es muss sein merkantilistisches Ideal aufgeben und sein europäisches Schicksal akzeptieren".



[Wahlen](#) | [Stiftung](#) | [Kommission](#) | [Rat der Europäischen Union](#) | [Gerichtshof](#) | [Deutschland](#) |

[Frankreich](#) | [Griechenland](#) | [Italien](#) | [Niederlande](#) | [Großbritannien](#) | [Slowakei](#) |

[Schweden](#) | [Armenien](#) | [Georgien](#) | [Republik Moldau](#) | [Ukraine](#) | [Europarat](#) |

[Eurobarometer](#) | [EBWE](#) | [Kultur](#) |

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### ■ Wahlen :



## Parlamentswahlen in Bulgarien am 9. Juni

Am 9. Juni werden die Bulgaren die 240 Sitze der Nationalversammlung - der einzigen Kammer des Parlaments - neu besetzen und gleichzeitig ihre Stimme für die Europawahlen abgeben. Umfragen zufolge führt die Partei Bürger für die europäische Entwicklung Bulgariens (GERB), die vom ehemaligen Premierminister Bojko Borrisow angeführt wird, mit 27,5% der Stimmen vor der nationalistischen Partei "Wiedergeburt" (Vŭzrazhdane - V) - 15,7% - und der "Bewegung für Rechte und Freiheiten" (DPS) - 14,2% -. Bei den Wahlen geht es um die politische Stabilität des Landes vor dem Hintergrund der Zersplitterung und Polarisierung der politischen Landschaft. [Fortsetzung](#)



## Belgische Regionalwahlen am 9. Juni

Der 9. Juni ist ein wichtiger Wahltag für die Belgier, da sie ihre Stimme für die Erneuerung der Abgeordnetenkammer des Regionalparlaments, der Parlamente von Wallonien, Brüssel, Flandern und der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie für die Europawahlen abgeben. Vorwahlumfragen sagen einen Aufschwung der radikalen Rechten und der radikalen Linken im Land voraus, was die Regierungsbildung nach der Wahl erschweren könnte. [Fortsetzung](#)

## ■ Stiftung :



## Veröffentlichung des "Schuman-Berichts über Europa, die Lage der Union 2024".

Die Stiftung veröffentlicht den "Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2024". In diesem Jahr hat der Präsident der Französischen Republik, Emmanuel Macron, sowie die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, und die Präsidentin des Europäischen Parlaments, Roberta Metsola, einen außergewöhnlichen Beitrag geleistet. Prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Diplomatie zeichnen darin das Bild einer Union, die die Konturen einer ökologischen und digitalen Souveränität nachzeichnet und sich in ein neues geopolitisches Zeitalter voller neuer Herausforderungen, insbesondere für ihre Industrie und ihre Verteidigung, begibt. Das Buch ist auf Französisch und Englisch erhältlich. Bestellen Sie jetzt. [Fortsetzung](#)



## Eine Website für alles Wissenswerte über die Europawahlen

In weniger als drei Wochen, vom 6. bis 9. Juni, sind die Europäer dazu aufgerufen, 720 Abgeordnete für die nächsten fünf Jahre zu wählen. Die Stiftung bietet eine Website an, auf der Sie die Rolle und die Befugnisse des Parlaments, die Wahlregeln und die Herausforderungen besser verstehen und den Wahlkampf mit den Listen und Parteiprogrammen in jedem Mitgliedstaat verfolgen können. [Fortsetzung](#)



## Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten

Um auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie zu reagieren, hat die Europäische Union einen Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Mrd. € bereitgestellt. Am 16. Mai reichte Luxemburg einen Antrag auf Aufnahme eines REPowerEU-Kapitels in sein Konjunkturprogramm ein, indem es seinen Anteil an der Brexit-Anpassungsreserve in Höhe von 128 Mio. € übertrug. Die Stiftung stellt Ihnen eine interaktive Karte der Pläne für jedes Land zur Verfügung, auf der Sie sich über die Beträge und Zeitpläne informieren können. [Fortsetzung](#)

## ■ Kommission :



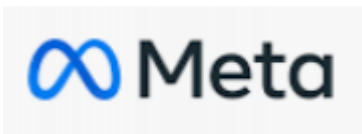
## Wirtschaftliche Perspektiven

Die Kommission veröffentlichte am 15. Mai ihre Frühjahrsprognose für die Wirtschaft, der zufolge es trotz geopolitischer Risiken zu einem allmählichen Wachstum kommen sollte. Das BIP der Union soll 2025 1,6 % erreichen, gegenüber 0,4 % im Jahr 2023, während die Inflation 2025 2,2 % betragen soll, gegenüber 6,4 % im Jahr 2023. Das Defizit würde 2025 auf -2,9 % sinken, gegenüber -3,5 % im Jahr 2023 für alle EU-Mitgliedstaaten. [Fortsetzung](#)



## Bericht über die Sicherheitsunion

Die Kommission nahm am 15. Mai den siebten Fortschrittsbericht über die Umsetzung der Strategie für eine Sicherheitsunion für den Zeitraum 2020-2025 an. In diesem Bericht wird die Zunahme von Hybridangriffen festgestellt, die die Union dazu veranlasst, die Widerstandsfähigkeit ihrer kritischen Infrastrukturen zu stärken und die Cybersicherheit mit neuen Richtlinien und Verordnungen, die seit Januar 2023 in Kraft sind, zu verbessern. Gleichzeitig wurden Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und der organisierten Kriminalität ergriffen, darunter neue Strategien, die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit und ein spezieller Fahrplan zur Bekämpfung des Drogenhandels und der organisierten Kriminalität. [Fortsetzung - Andere Links](#)



## Verfahren gegen Meta (DSA), Booking und X (DMA)

Die Kommission gab am 16. Mai bekannt, dass sie im Rahmen der Gesetzgebung über digitale Dienstleistungen ein formelles Verfahren gegen Meta eingeleitet hat, das den Schutz von Minderjährigen auf Facebook und Instagram betrifft. Am 13. Mai wandte die Kommission die Verordnung über digitale Märkte (DMA) an, indem sie Booking als Zugangskontrolleur für seinen Online-Vermittlungsdienst Booking.com ernannte, da sie diesen wichtigen Plattformdienst als wichtigen Gatekeeper zwischen Unternehmen und Verbrauchern ansieht. Darüber hinaus wurde eine Untersuchung gegen das soziale Netzwerk X eingeleitet, um zu prüfen, ob es ebenfalls als Gatekeeper angesehen werden kann. [Fortsetzung - Andere Links](#)

## ■ Rat der Europäischen Union :



## Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister

Die Minister einigten sich bei ihrem Treffen am 14. Mai auf die Richtlinie zur Beschleunigung und Sicherung der Entlastung von überschüssiger Quellensteuer (FASTER). Sie legten den Mehrwertsteuersatz fest, der im Legislativvorschlag über die Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter zur Bekämpfung von Mehrwertsteuerbetrug, zur Unterstützung von Unternehmen und zur Förderung der Digitalisierung angewendet werden soll. Sie nahmen die Bewertung des Ukraine-Plans an, der die Auszahlung einer Finanzhilfe in Höhe von 38 Milliarden € ermöglicht. Schließlich verabschiedeten sie Schlussfolgerungen zur Finanzkultur, die zur Verwirklichung der Kapitalmarktunion beitragen sollen. [Fortsetzung](#)



## Gezielte Überprüfung der Gemeinsamen Agrarpolitik

Am 13. Mai nahm der Rat formell eine gezielte Überprüfung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) an, um den Anliegen der Landwirte Rechnung zu tragen. Diese Überprüfung betrifft bestimmte Elemente der Verordnung über die nationalen Strategiepläne im Rahmen der GAP und der Verordnung über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik (die so genannte "horizontale Verordnung"). Diese aktualisierten Vorschriften werden den Verwaltungsaufwand für die Landwirte vereinfachen und verringern. [Fortsetzung](#)



## Treffen der Minister für Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Vom 13. bis 14. Mai trafen sich die für Bildung, Jugend, Kultur und Sport zuständigen Minister in Brüssel. Sie verabschiedeten unter anderem eine Empfehlung mit dem Titel "Europa in Bewegung", die sich auf Möglichkeiten der Mobilität zu Lernzwecken bezieht, mit dem Ziel, mehr Menschen zu ermutigen, die Möglichkeiten eines Studiums im Ausland zu nutzen. [Fortsetzung](#)



## Annahme des Pakts zu Migration und Asyl

Der Rat nahm am 14. Mai den Pakt zu Migration und Asyl an, mit dem ein Regelwerk geschaffen werden soll, das dazu beitragen wird, die Ankunft von Migranten geordnet zu steuern, wirksame und einheitliche Verfahren zu schaffen und die Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten zu stärken. Der Pakt enthält insgesamt zehn Rechtsakte, darunter die Filterverordnung, die es den nationalen Behörden ermöglicht, irreguläre Migranten und Asylbewerber an einer Außengrenze zurückzuschicken, und die Verordnung zur Steuerung von Asyl und Migration, die festlegt, welcher Mitgliedstaat für die Prüfung von Anträgen auf internationalen Schutz zuständig ist, und zum ersten Mal eine gerechte Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten einführt. [Fortsetzung](#)

## ■ Gerichtshof :



## Sozialleistungen für Grenzgänger/- arbeitnehmer

Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) in Luxemburg hat in einem Urteil vom 16. Mai über die Rechte von Grenzgängern entschieden. Der Gerichtshof urteilte, dass Grenzgänger die gleichen sozialen Vergünstigungen wie ansässige Arbeitnehmer genießen, da sie durch ihre in diesem Staat gezahlten Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge zur Finanzierung der Sozialpolitik des Aufnahmemitgliedstaates beitragen. [Fortsetzung](#)

## ■ Deutschland :



### AfD-Partei Urteil des Oberverwaltungsgerichts

Am 13. Mai bestätigte das Oberverwaltungsgericht Münster das Urteil, mit dem das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) ermächtigt wurde, die AfD als mutmaßlich rechtsextreme Gruppe unter Beobachtung zu stellen. Darüber hinaus erhielt Björn Höcke, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, am 14. Mai eine Geldstrafe von 13.000 €, weil er bei einer Rede im Mai 2021 eine Parole aus dem Vokabular der SA, der paramilitärischen Miliz der Nationalsozialistischen Partei von Adolf Hitler, verwendet hatte, was in Deutschland verboten ist. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Frankreich :



### Attraktivitätsgipfel "Choose France"

Am 13. Mai fand in Versailles zum siebten Mal das Gipfeltreffen "Choose France" statt. Diese Initiative, die 2018 von Emmanuel Macron ins Leben gerufen wurde, soll die von Frankreich durchgeführten Reformen zur Steigerung der wirtschaftlichen Attraktivität des Landes fördern. 10 451 ausländische Investitionsprojekte in Frankreich wurden so im Zeitraum 2017 - 2023 ins Leben gerufen, wobei in diesem Zeitraum 307 940 Arbeitsplätze für Franzosen erhalten oder geschaffen wurden. Und das fünfte Jahr in Folge bleibt Frankreich das attraktivste Land für ausländische Investitionen. [Fortsetzung](#)

## ■ Griechenland :



## Treffen des griechischen Premierministers mit dem türkischen Präsidenten

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan traf am 13. Mai den griechischen Premierminister Kyriakos Mitsotakis in Ankara und markierte damit einen Meilenstein in der diplomatischen Annäherung, die vor einem Jahr begonnen hatte, um die Spannungen zwischen den beiden Ländern abzubauen. Die Regierungschefs betonten, wie wichtig es sei, einen ständigen Dialog aufrechtzuerhalten und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zu stärken. Sie sprachen auch Themen an, bei denen sie sich nicht einig waren, darunter die Zypernfrage und die Einstufung der Hamas als Terrororganisation. [Fortsetzung](#)

## ■ Italien :



## Treffen des tschechischen und des italienischen Premierministers

Der tschechische Premierminister Petr Fiala und die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni trafen sich am 13. Mai in Rom. Die beiden Regierungschefs brachten ihre Bereitschaft zum Ausdruck, über den EU-Pakt zu Migration und Asyl hinauszugehen und illegale Einwanderung zu verhindern, indem sie mit Drittländern bei der Auslagerung der Verwaltungsaufgaben rund um das Thema Migration zusammenarbeiten. Sie betonten auch ihre gemeinsame Vision für die Zukunft der Union, einschließlich der Entwicklung einer europäischen Verteidigungsindustrie, der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Notwendigkeit eines geopolitischeren Europas. [Fortsetzung - Andere Links](#)

## ■ Niederlande :



## Koalitionsvereinbarung zur Bildung einer Regierung

Am 16. Mai legten vier politische Parteien - die Partei für die Freiheit (PVV), die Liberale Partei (VVD), die Bauernpartei (BBB) und die neue sozialkonservative Partei (NSC) - einen Koalitionsvertrag zur Bildung einer Regierung vor. Diese vier Parteien verfügen zusammen über eine Mehrheit von 88 der 150 Sitze. Die Wahl des Premierministers bleibt vorerst offen. [Fortsetzung - Andere Links](#)

## ■ Großbritannien :



## Nordirland: Urteil gegen das Gesetz über die Abschiebung von Migranten

Der High Court in Belfast fällt am 13. Mai ein Urteil, in dem mehrere Bestimmungen des britischen Gesetzes über die Abschiebung von Asylsuchenden nach Ruanda in Nordirland für nicht anwendbar erklärt wurden, was die Umsetzung des Gesetzes erschweren wird. Der zuständige Richter verwies auf eine Unvereinbarkeit mit dem Karfreitagsabkommen von 1998 und mit der Europäischen Menschenrechtskonvention. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Slowakei :



### Mordanschlag auf den Premierminister

Der slowakische Premierminister Robert Fico wurde am 15. Mai nach einer Versammlung in der Stadt Handlova, angeschossen. Der Angreifer ist ein 71-jähriger Schriftsteller und der Mordversuch soll politisch motiviert gewesen sein. Der Premierminister soll nicht mehr in Lebensgefahr sein, aber sein Zustand ist weiterhin "ernst". [Fortsetzung](#)

## ■ Schweden :



### Nordischer Gipfel mit Olaf Scholz

Am 13. und 14. Mai fand in Stockholm der Nordische Gipfel statt, an dem die Ministerpräsidenten Schwedens, Dänemarks, Finnlands, Islands und Norwegens teilnahmen und an dem auch der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz teilnahm. Sie bekräftigten ihre Unterstützung für die Ukraine und wiesen auf die Bedeutung hybrider Bedrohungen hin, die eine Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit und neuer Technologien erfordern. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#) - [Andere Links](#)

## ■ Armenien :



### Grenzabkommen mit Aserbaidschan

Armenien und Aserbaidschan gaben am 16. Mai bekannt, dass sie sich über einen wichtigen Teil ihrer Grenzziehung geeinigt hatten. Armenien stimmte der Abtretung von vier Grenzdörfern zu, die von Aserbaidschan beansprucht werden. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Normalisierung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern, deren Grenzen seit ihrer Unabhängigkeit 1991 mehrfach Gegenstand von Kriegen waren, wobei die jüngste aserbaidsschanische Offensive im September 2023 stattfand. [Fortsetzung](#)



## ■ Georgien :



### Veto der Präsidentin gegen das Gesetz über "ausländischen Einfluss".

Das georgische Parlament nahm am 14. Mai in dritter Lesung den umstrittenen Gesetzentwurf über "ausländischen Einfluss" mit 84 zu 30 Stimmen endgültig an. Demnach müssen sich Organisationen, die mehr als 20 Prozent ihrer Finanzierung aus dem Ausland erhalten, als "Organisationen, die den Interessen einer ausländischen Macht dienen" registrieren lassen. Am 18. Mai gab die georgische Präsidentin Salome Surabischwili bekannt, dass sie ihr Veto gegen das Gesetz eingelegt hatte, das sie als "im Kern russisch" bezeichnete. [Fortsetzung](#)

## ■ Republik Moldau :



### Referendum über die Frage des Beitritts zur Europäischen Union am 20. Oktober

Die Abgeordneten des moldauischen Parlaments stimmten am 16. Mai der Durchführung eines Referendums zu, in dem die Moldauer gefragt werden sollen, ob sie einen Beitritt ihres Landes zur Europäischen Union befürworten. Das Referendum wird am 20. Oktober stattfinden und ist ein Sieg für die moldauische Präsidentin Maia Sandu und die Mitglieder ihrer Partei, die den von Russland geführten Krieg in der Ukraine entschieden ablehnen. Am selben Tag finden auch die Präsidentschaftswahlen statt, bei denen sich die amtierende Präsidentin erneut zur Wahl stellt. [Fortsetzung](#)

## ■ Ukraine :



### Weitere dänische Hilfe für die Ukraine

Am 16. Mai kündigte Dänemark ein neues Militärhilfepaket für die Ukraine im Wert von 750 Millionen € an. Das Paket zielt darauf ab, die ukrainische Artillerie und die Luftabwehrsysteme zu stärken. Es umfasst auch die Entsendung eines Patriot-Flugabwehrsystems vor dem Hintergrund immer intensiverer russischer Luftangriffe auf Charkiw, da Russland eine neue Offensive gestartet hat. Am 14. Mai begannen die Ukraine und Luxemburg mit Verhandlungen über ein Sicherheitsabkommen. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#) - [Andere Links](#)

## ■ Europarat :



## Neuer Präsident des EGMR gewählt

Am 13. Mai wählte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte den slowenischen Richter Marko Bošnjak zum Präsidenten des Gerichtshofs. Marko Bošnjak, der seit dem 1. November 2022 Vizepräsident des Gerichtshofs ist, tritt die Nachfolge von Síoira O'Leary an. Herr Bosnjaks Amtszeit wird am 2. Juli beginnen. [Fortsetzung](#)



## 75. Jahrestag und Vertrag über künstliche Intelligenz

Am 17. Mai trafen sich die Außenminister der 46 Mitgliedstaaten des Europarates ein Jahr nach dem Gipfeltreffen in Reykjavik anlässlich des 75. Jahrestages der Organisation. Sie erörterten die Maßnahmen des Europarats angesichts der russischen Aggression gegen die Ukraine und bekräftigten ihre Unterstützung für das Land, mit Ausnahme von Ungarn, Armenien, Serbien, Aserbaidschan und der Türkei. Es wurde der erste internationale Vertrag über künstliche Intelligenz verabschiedet, der Regierungen, Körperschaften und Einzelpersonen rechtlich dazu verpflichten soll, die Einhaltung von Rechtsnormen in Bezug auf Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit bei der Nutzung von Systemen künstlicher Intelligenz zu gewährleisten. [Fortsetzung](#)

## ■ Eurobarometer :



### Eurobarometer: Beteiligung junger Menschen am bürgerlichen Leben

Im Vorfeld der Europawahlen, die vom 6. bis 9. Juni stattfinden, veröffentlichte die Kommission am 13. Mai eine Eurobarometer-Umfrage über Jugend und Demokratie. Diese Umfrage ergab, dass 64% der jungen Menschen die Absicht haben, zur Wahl zu gehen. Während 38% der Jugendlichen angaben, dass die Stimmabgabe der effektivste Weg sei, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, erklärten etwa 19%, dass sie kein Interesse an Politik hätten, und 13% wollten nicht wählen gehen. [Fortsetzung](#)

## ■ EBWE :



## Jahrestagung der EBWE

Vom 14. bis 16. fand das von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung organisierte Jahrestreffen und Unternehmensforum in Eriwan, Armenien, statt. Unter dem Motto "Gemeinsam eine Wirkung erzielen" diskutierten Industrieexperten, Unternehmensführer und EBWE-Mitglieder über das sich ständig verändernde wirtschaftliche Umfeld. Sie konzentrierten sich insbesondere auf die verstärkte Finanzierung von erneuerbaren Energien, nachhaltiger Infrastruktur und neuen Technologien. [Fortsetzung](#)

## ■ Kultur :



### Vermeer in Dublin

Die Ausstellung "Vermeer Visits" in Dublin ist bis zum 18. August in der National Gallery of Ireland zu sehen. Sie vereint zwei Meisterwerke des berühmten niederländischen Malers Johannes Vermeer. Sein Gemälde "Die Geliebte und die Dienerin" aus der "Frick Collection" in New York macht eine außergewöhnliche Reise nach Dublin, um zusammen mit "Die Briefeschreibende Frau und ihre Dienerin" aus der Nationalgalerie Irlands präsentiert zu werden. [Fortsetzung](#)



### Joan Miró in Grenoble

Das Museum in Grenoble zeigt in Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou bis zum 21. Juli die Werke des katalanischen Malers Joan Miró. Mehr als 130 Werke aus der Sammlung des Nationalmuseums für moderne Kunst werden der Öffentlichkeit präsentiert, darunter auch die Serie der drei "Bleu" (Blau). Die Ausstellung legt den Schwerpunkt auf Ikonoklasmus, kreative Energie und künstlerische Modernität durch das Werk des Malers. [Fortsetzung](#)



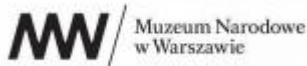
### Roni Horn und Eduardo Chillida auf Menorca

Die Ausstellung "Roni Horn" ist bis zum 27. Oktober im Museum Hauser & Wirth auf Menorca, Spanien, zu sehen. Gezeigt werden Skulpturen und Installationen, die die poetische Naturstudie des Künstlers widerspiegeln, die seine Inspirationsquelle ist. Die Ausstellung "Eduardo Chillida" findet ebenfalls bis zum 27. Oktober im selben Museum statt. Diese zeigt Skulpturen und Werke auf Papier, die die Verbindung dieses spanischen Künstlers mit der Insel Menorca verdeutlichen. [Fortsetzung - Andere Links](#)



## Die Kunst des Manierismus in Prag

Die Nationalgalerie in Prag zeigt in Zusammenarbeit mit dem Musée du Louvre bis zum 11. August eine Ausstellung über die Kunst der Druckgrafik von Michelangelo bis Jacques Callot. Der Manierismus entstand in der italienischen Renaissance und zeichnete sich durch raffinierte Eleganz, reiche Vorstellungskraft und eine Affinität zu Symbolen und verborgenen Bedeutungen aus. Mehr als 200 Werke, Stiche, Zeichnungen, Gemälde, Schmuck und andere dekorative Künste werden dem Publikum gezeigt. [Fortsetzung](#)



## Jadwiga Sawicka in Warschau

Das Warschauer Museum stellt bis zum 31. Dezember "Dinge, Menschen, Gespenster" aus. Die Ausstellung zeigt Werke der polnischen Malerin und Künstlerin Jadwiga Sawicka. Mit ihren Gemälden und Aktionen vor Ort erforscht sie die in den Worten verborgenen Emotionen und verleiht ihnen Materialität. [Fortsetzung](#)



## "Interactions 2024" in Bonn

Die Ausstellung "Interactions 2024" läuft bis zum 27. Oktober in der Bundeskunsthalle in Bonn, Deutschland. Kunstwerke wie Gabriel Lesters "Bouncer" oder Carsten Höllers "Bonner Rutsche" werden sowohl im Außen- als auch im Innenbereich des Museums aufgestellt. Die Besucher sind eingeladen, sich aktiv an der Ausstellung zu beteiligen. [Fortsetzung](#)



## Messe für zeitgenössische Kunst in Lissabon

Die Messe für zeitgenössische Kunst "ARCO" findet vom 23. bis 26. Mai in der National Corderie in Lissabon statt. Die Messe zeigt die künstlerischen Werke von 70 Galerien, die vom Organisationskomitee ausgewählt wurden. Es gibt auch zwei von Kuratoren organisierte Abteilungen: "As formas do Oceano", die sich auf Afrika und seine Diaspora konzentriert, und "OPENING", die neue künstlerische Sprachen und Räume erkundet. [Fortsetzung](#)

kunstmuseum basel

## "Wenn wir uns sehen" in Basel

Das Kunstmuseum Basel zeigt vom 25. Mai bis 27. Oktober "Wenn wir uns sehen", eine Ausstellung, die 100 Jahre panafrikanische figurative Malerei nachzeichnet. Die Ausstellung vereint Werke von 120 Künstlern und ermöglicht den Besuchern einen Einblick in die figurative Malerei Afrikas und der afrikanischen Diaspora seit den 1920er Jahren. [Fortsetzung](#)

## ■ Agenda :

 21. Mai 2024

**Rat "Verkehr, Telekommunikation und Energie" (Telekommunikation)** (Brüssel)

---

 21. Mai 2024

**Rat Allgemeine Angelegenheiten** (Brüssel)

---

 23. Mai 2024

**Rat "Wettbewerbsfähigkeit" (Fragen zu Raumfahrt, Forschung und Innovation)** (Brüssel)

---

 24. Mai 2024

**Rat "Wettbewerbsfähigkeit"** (Brüssel)

---

 26. Mai 2024

**Präsidentchaftswahlen (2. Runde)** (Litauen)



### Der Buchstabe n°1068

PDF

**auf Deutsch** -- Ausgabe von Dienstag 21. Mai 2024

 **Ich lade runter**

Der Brief ist auch in den folgenden Sprachen verfügbar:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :  
**Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;**

Chefredakteur :  
**Peggy Corlin**  
Publikationschef :

**Juliette Bachschmidt, Charles Devoud, Aiti Pascale Joannin  
Syiemlieh, Thomas Richomme, Elena  
Kuntel**  
N° ISSN: **2729-6482**  
Eine Frage, eine Anregung?  
Kontaktiere uns!  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

[Klicken Sie hier, wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird.](#)

**FONDATION ROBERT  
SCHUMAN**

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}